

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENe HEIDe  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 21.12.2008

*Versuche das Unmögliche, um das  
Mögliche zu erreichen!*

*Hermann Hesse*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

zunächst wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles Gute, Frieden und Gesundheit. Wir brauchen gemeinsam für das kommende Jahr wieder viel Schaffenskraft, Lust aber auch den nötigen Humor für die Bewältigung der vor uns stehenden großen Aufgaben. Die Weihnachtszeit ist die Zeit der inneren Einkehr und des Kräftesammelns, vielleicht auch für einen Spaziergang durch die schönen Landschaften unserer Heide.

Die guten Vorsätze fürs neue Jahr lassen sich am **Sonntag**, den **04. Januar 2009** um **14 Uhr** beim **186. Friedensweg** realisieren. Der Treffpunkt ist in **Dolle** am Denkmal direkt an der B 189. Nach der Kundgebung fahren wir zuerst ein Stück vor zum Ausgangspunkt der Wanderung und machen wir uns auf den Weg zum **Krusestein**, wo im Jahr 1919 der Förster Kruse erschlagen wurde. Der Weg wird etwa **7 km** lang sein. Bei entsprechender Witterung bitte Schlitten mitbringen. Bei schlechten Straßenverhältnissen gehen wir gleich von Dolle aus los und heben uns den Krusestein für einen späteren Friedensweg auf.

Zum Aufwärmen gibt es um **16 Uhr** in der Gaststätte „Deutsches Haus“ einen Vortrag von **Gerhard Schröder** (der aus Magdeburg!) über die Hintergründe des Einsatzes der Gentechnik in der Landwirtschaft – Regionale, ökologisch-ökonomische Wirtschaftskreisläufe sind möglich. Das versuchen wir auch auf den Tagen der Regionen darzustellen. Mit einer Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide für nachhaltige Forstwirtschaft könnten die regionalen Wirtschaftskreisläufe angekurbelt werden.

Bereits am **01. Januar 2009** gibt es ab **14 Uhr** die **111. Protestwanderung der FREIen HEIDe** in Schweinrich.

Im Rundbrief Dezember war die Rede vom „offenen Arbeitstreffen“. Das ist so wie „weißer Schimmel“ (Pferd), denn unsere Arbeitstreffen sind immer für jede und jeden offen. Und besonders ist es beim **großen Arbeitstreffen** der Fall, das traditionell am **6. Januar** stattfindet. Der Ort ist in **Magdeburg**, das Kommunikations- und Informationszentrum in der Ebdorfer Straße 3 und der Beginn ist 9 Uhr.

Wir sind nur so gut, wie wir uns selbst machen! Das Arbeitstreffen ist ein geeigneter Ort, wo man sich einbringen kann und ausdrücken, wo der Schuh drückt.

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor fürs Arbeitstreffen vor:

- 9 Uhr 186./187./188. Friedensweg  
Hier geht es ums Tagesgeschäft, der vorangegangene Friedensweg wird ausgewertet und Absprachen für die nächsten Friedenswege getroffen.
- 10 Uhr Vorschau 2009  
Zunächst reflektieren wir das ereignisreiche Jahr 2008 und beraten die Vorhaben für das laufende Jahr. Was wollen wir? Was können wir? Es warten Ereignisse auf uns. Im Mai sind wir gemeinsam mit Aktiven aus der Kyritz-Ruppiner Heide auf dem 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag im Mai in Bremen vertreten. Dann gibt es unser Landesfest, den Sachsen-Anhalt-Tag und gleich nach dem Friedensritt führt die Tour de Natur an der Colbitz-Letzlinger Heide vorbei.
- 11.30 Uhr Ostermarsch 2009. Dieser findet am Ostermontag (13. April 2009) in Stendal statt. **Dr. Eugen Drewermann** hat seine Teilnahme zugesagt.
- 12.30 Uhr Mittagspause  
Das Arbeitstreffen funktioniert wie eine Mitbringsparty, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen etwas zum Essen mit. Aber wer ohne kommt wird nicht des Saales verwiesen.
- 13.30 Uhr Friedensritt 2009  
Beim Friedensweg im Dezember haben schon die Pferde unübersehbar auf dieses Ereignis im nächsten Sommer hingewiesen. Das soll auch bei den nächsten Friedenswegen so sein.
- 14 Uhr Weiterführung der Ideen vom Arbeitstreffen am 22. November 2008  
Dazu stand ja auf der Rückseite des Rundbriefes Dezember einiges, wo Leute für die Umsetzung von Ideen gesucht werden.
- 15 Uhr Materialien  
Bei den vielen Höhepunkten wollen wir uns auch entsprechend präsentieren. Was liegt gedruckt vor? Was fehlt noch? Welche Hilfsmittel brauchen wir noch, damit die Friedenswege und weitere Aktionen entsprechend ausgestattet sind und unser Anliegen wirkungsvoll dokumentiert wird.
- 16 Uhr Ende

Was haben wir auf dem ersten Friedensweg am 1. August 1993 getan? Wir haben gesungen. Das gemeinsame Singen auf den Friedenswegen ist in der letzten Zeit zu kurz gekommen. Da ist aber Abhilfe in Sicht:

In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt **Gesangsworkshop** unter dem Motto "**Singe, wem Gesang gegeben, für den Frieden, für das Leben!**" am **Samstag, 14. Februar 2009**, 10 Uhr bis ca. 14 Uhr in der BUND-Geschäftsstelle, Olvenstedter Straße 10, in 39108 Magdeburg, Leitung: **Hedwig Geske**, Kantorin und Gesangslehrerin

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (mindestens 8 TeilnehmerInnen werden benötigt) bis zum 2. Februar bei Christel Spann, Kontakt siehe oben.

Euer

*Helmut Adolf*